



## McTeachie's Teaching Tips: *Studierende beim Schreiben beraten und anleiten*

Autorin: Nicole Schneider, M. Ed. (Februar 2015)

### Studierende beim Schreiben beraten?

Schon während des Studiums verfassen Studierende verschiedene Arten von Texten – spätestens bei der Erstellung der Bachelor- bzw. Masterarbeit. Doch wie können Sie als Betreuer/in oder Dozent/in diesen Prozess begleiten, anleiten und die Schreibenden beraten?

Der Schreibprozess kann in drei Phasen (Planungsphase, Durchführungsphase und Finalisierungsphase) aufgebrochen werden. In diesen unterschiedlichen Phasen und der Vorbereitung auf den Schreibprozess können Sie Ihre Studierenden auf unterschiedliche Art und Weise unterstützen.

### Was vor dem Schreibprozess passieren muss: Absprachen mit der/dem Schreibenden

Es ist richtig und zulässig, Fragen zu stellen. Sie sind erlaubt und notwendig. Dieses Gefühl sollte Schreibenden vermittelt werden. Dabei ist eine gute Vorbereitung auf beiden Seiten (Betreuer/in und Schreibende/r) produktiv für den Verlauf des Gesprächs. Dies bedeutet, dass vor dem Gespräch mit der/dem Schreibenden mögliche Fragen überlegt, strukturiert und evtl. vorbereitet werden sollten.

#### Beispielfragen zur Klärung der Erwartungen:

- Wann muss die Arbeit spätestens abgegeben werden?
- Soll die Fragestellung selbst erarbeitet werden?
- Wird die Literatur vorgegeben oder soll sie selbst gesucht werden? (Wie aktuell muss die Literatur sein?)
- Welche Leistung wird konkret in dieser Arbeit erwartet?
- Wie wird die Arbeit betreut? Gibt es Zwischenabsprachen oder -treffen?
- Worauf achte ich als Betreuer/in, wenn die Arbeit durchgesehen wird? Was akzeptiere ich überhaupt nicht?

Zusätzlich sollten Sie sich als Betreuer/Betreuerin **bewusst machen, mit wie viel Zeit und welchem Aufwand Sie beim Schreiben betreuen und beraten möchten.**

(modifiziert und ergänzt aus: Ruhrmann, G.: *Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben*)



## Der Schreibprozess: Arbeitsschritte der wissenschaftlichen Textproduktion

Bei der Textproduktion kann in vielen Fällen ein bestimmter Prozess beobachtet werden. Diese Struktur kann als Hilfestellung fungieren, sollte jedoch nicht als eine strikte Vorgabe gesehen werden.

### Arbeitsschritte:

modifiziert und ergänzt aus: Frank, A.; Haacke, S.; Lahm, S. (2007): *Schlüsselkompetenz: Schreiben in Studium und Beruf*. Stuttgart: Metzler.

#### a) Arbeitsbündnis mit dem Dozenten

- klären, was bis wann verlangt wird
- klären, wie die Betreuung aussieht

#### b) Orientierungs- und Planungsphase

- Thema finden
- Thema eingrenzen, Fragestellung entwickeln
- inhaltliche und zeitliche Planung
- Kurzbeschreibung verfassen

#### c) Recherche und Materialbeschaffung (Sammeln)

- Literatursuche, -auswahl und -beschaffung
- lesen, exzerpieren, auswerten

#### d) Sortieren und Strukturieren: den roten Faden finden

- Material ordnen
- Arbeitsgliederung entwerfen

#### e) Rohfassung schreiben

- Die Gedanken der Struktur entsprechend ausformulieren; sprachliche/stilistische Fragen zurückstellen

#### f) Eigentlicher Schreibvorgang

- Ausformulierung der Gedanken in der Rohfassung
- eventuelle Anregungen aus dem ersten Feedback einbauen

#### g) Überarbeiten

- Gesamtstruktur prüfen (Kapitel und Unterkapitel sinnvoll?)
- inhaltlich (Verständlich? Fehlt etwas?)
- sprachlich/stilistisch (Treffend? Ansprechend?)
- formal (Quellenangaben, Zitate, usw.)
- grammatikalisch, orthografisch (Tippfehler)
- Layout (Schriftsatz, Seitenrand, Formatierung usw.)

#### h) Korrekturlesen lassen

- mindestens eine andere Person die Arbeit Korrekturlesen lassen
- dieser/n Person/en einen gezielten und klaren Arbeitsauftrag geben (z.B. Bitte überprüfe, ob der Inhalt verständlich ist. Bitte kontrolliere, ob die Grammatik und Orthografie korrekt sind.)

Planungsphase

Durchführungsphase

Finalisierungsphase

**TIPP:** Als Betreuer/Betreuerin kann in den verschiedenen Phasen eine methodische Unterstützung erfolgen. Dabei liefert folgendes Buch wertvolle Tipps, Übungen und Hilfestellungen: **Oertner, M.; St. John, I; Thelen, G. (2014): *Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende*. Köln: UTB W. Fink.**



## Bewertungsraster für schriftliche Arbeiten

Es ist wichtig, dass Studierende die **Kriterien** kennen, nach denen Sie die schriftliche Arbeit bewerten. Erläutern Sie daher direkt im ersten Gespräch, nach welchen Kriterien Sie bewerten und welche Bewertungsaspekte Sie fokussieren. Jeder Prüfer/jede Prüferin legt die eigenen Maßstäbe fest, die je nach Studienfach, Textsorte und Studienphase variieren können. Aus diesem Grund ist es von großer Bedeutung, dass Sie den Schreibenden Ihre Bewertungskriterien anhand beispielsweise eines **Bewertungsrasters** aufzeigen und somit **Transparenz** in der **Leistungsbewertung** schaffen.

**Beispiel eines Bewertungsrasters für ein Lernportfolio im Modul Fachdidaktik Psychologie:**

	Anmerkungen	-	+	++	+++
<b>Struktur der Arbeit/roter Faden (20%)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur/Einheitlichkeit</li> <li>• Übersichtlichkeit</li> <li>• Formalia</li> <li>• Sprache/Ausdruck</li> <li>• Layout</li> <li>• Zitierung/Angabe der Literatur</li> </ul>					
<b>Reflexion der einzelnen Seminare des Moduls (30%)</b>					
Seminar Fachdidaktik I <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation des Fachwissens</li> <li>• Reflexion der einzelnen Kompetenzen</li> <li>• Gesamtreflexion des Seminars</li> </ul>					
Seminar Fachdidaktik II <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation des Fachwissens</li> <li>• Reflexion der einzelnen Kompetenzen</li> <li>• Gesamtreflexion des Seminars</li> </ul>					
Seminar Tutorenschulung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation des Fachwissens</li> <li>• Reflexion der einzelnen Kompetenzen</li> <li>• Gesamtreflexion des Seminars</li> </ul>					
<b>Reflexion im gesamten Portfolio (50%)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Antworten</li> <li>• Reflexionsgrad I (niedrig)</li> <li>• Reflexionsgrad II (hoch)</li> <li>• Kritisches Fazit</li> </ul>					
<b>Anmerkungen:</b>					

**Note:**



### Literaturempfehlungen:

DUDEN (2006): *Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Ein Leitfaden für das Studium und die Promotion.* Mannheim: Bibliographisches Institut.

Frank, A.; Haacke, S.; Lahm, S. (2007): *Schlüsselkompetenzen: Schreiben im Studium und Beruf.* Stuttgart: Metzler.

Kornmeier, M. (2008): *Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation.* Köln: UTB Haupt.

Oertner, M.; St. John, I.; Thelen, G. (2014): *Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende.* Köln: UTB W. Fink.

Ruhmann, G.: *Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben.* Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/schreibzentrum/> [Zugriff: 11.09.2014]